



Der Illinger Musikverein beeindruckte bei seinem jährlichen Konzertabend mit einem anspruchsvollen und vielfältigen Repertoire. Bischoff-Krappel

Jahreskonzert des Musikvereins Illingen: 500 Besucher

Illingen. Es ist eine musikalische Darbietung auf hohem Niveau gewesen: Bei seinem jährlichen Konzertabend hat der Musikverein Illingen mit einem vielfältigen und anspruchsvollen Repertoire beeindruckt.

Illingen. Es ist eine musikalische Darbietung auf hohem Niveau gewesen: Bei seinem jährlichen Konzertabend hat der Musikverein Illingen mit einem vielfältigen und anspruchsvollen Repertoire beeindruckt.

Der Vorsitzende des Vereins, Reimund Scheytt, konnte neben Bürgermeister Harald Eiberger und Vertretern des Gemeinderats rund 500 Konzertbesucher in der vollen Illinger Stromberghalle begrüßen. „Knapp vier Monate intensiver Probetätigkeit liegen hinter uns“, verdeutlichte Scheytt im Vorfeld des Konzerts gegenüber der PZ, wie viel Aufwand hinter dem Abend steckte.

Besonders stolz war der Vorsitzende, da er an diesem Abend, die brandneuen Uniformen der rund 45 aktiven Musiker präsentieren konnte. „Unsere alten Uniformen waren mittlerweile rund dreißig Jahre im Einsatz“, so Vereinschef Scheytt. Trotz Investitionskosten in Höhe von rund 27000 Euro sei es nun an der Zeit gewesen, das optische Erscheinungsbild des Vereins dem stetig steigenden musikalischen Anspruch anzupassen. Und tatsächlich konnte der Musikverein an diesem Abend rundum überzeugen.

Zwischen klassisch und modern

Neben dem gelungenen Bühnenbild und der professionellen Beleuchtung war es vor allem die hochkarätige musikalische Darbietung von Blasorchester und Jugendkapelle, die das Publikum begeisterte. Unter der Leitung von Markus Eichler und Michael Gerdes brachten die Musiker sowohl klassische als auch moderne Rhythmen zu Gehör. Charmant und souverän führte Anita Dworschak durch das Programm.

Bei Medleys mit Weisen von George Gershwin und bei „Bon Jovi“-Musik war dem Musikverein Applaus sicher. Höhepunkte waren der „Big Horn Blues“ mit Wiebke Kitzberger am Bariton– Saxofon und das „Indian Fire“, das die mit Indianerfedern geschmückten Musiker mitreißend-temperamentvoll darboten.

Gäste klatschen mit

Bei den orientalisch anmutenden „Arabian Dances“ von Roland Barrett war das Publikum zum Mitklatschen aufgefordert. Im Rahmen des Konzertabends konnte der Vorsitzende Scheytt außerdem langjährige aktive Musiker ehren. Georg Dürr und Andreas Engelhard gehören dem Verein seit 30 Jahren an, Uwe Mantai wiederum ist sogar bereits seit vier Jahrzehnten beim Musikverein Illingen aktiv.

Autor: Britta Bischoff-Krappel

Copyright © 2012 Pforzheimer Zeitung / PZ-news.de